

Lob der Tränen.

A.W.v. Schlegel.

Op. 18. N^o 2.

Ziemlich langsam.



pp

8

The piano introduction consists of two staves. The right hand features a melodic line with a series of eighth notes and a final half note. The left hand plays a steady eighth-note accompaniment. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. A dynamic marking of *pp* is present. A fermata is placed over the final measure of the right hand.



8

Lau-e Lüf-te, Blu-men-düf-te, al-le Lenz-und Ju-gend-lust; fri-scher

The first vocal line is on a single staff. It begins with a fermata. The lyrics are: "Lau-e Lüf-te, Blu-men-düf-te, al-le Lenz-und Ju-gend-lust; fri-scher". The piano accompaniment continues with the same eighth-note pattern.



Lip-pen Küs-se nip-pen, sanft gewiegt an zar-ter Brust; dann der Trau-ben Nektar

The second vocal line continues the melody. The lyrics are: "Lip-pen Küs-se nip-pen, sanft gewiegt an zar-ter Brust; dann der Trau-ben Nektar". The piano accompaniment features a more active bass line with sixteenth-note patterns.



rau-ben; Rei-hen-tanz und Spiel und Scherz: was die Sin-nen nur ge-win-nen: ach, er-

The third vocal line continues the melody. The lyrics are: "rau-ben; Rei-hen-tanz und Spiel und Scherz: was die Sin-nen nur ge-win-nen: ach, er-". The piano accompaniment continues with its active bass line.



füllt es je das Herz, ach, er-füllt es je das Herz?

The fourth and final vocal line concludes the piece. The lyrics are: "füllt es je das Herz, ach, er-füllt es je das Herz?". The piano accompaniment concludes with a final chord and a fermata.

Wenn die feuch-ten Au-gen leuch-ten von der

Wehmut lin - dem Tau, dann ent-sie - gelt, drin ge - spie - gelt, sich dem Blick die Him - mels -

au. Wie er - quick - lich au - gen - blick - lich löscht es je - - de wil - de

Glut! Wie vom Re-gen Blumen pflegen, he-bet sich der mat - te Mut, he-bet

sich der mat-te Mut.

Nicht mit sü - ßen Was - ser - flüs - sen zwang Pro - me - theus un - sern —
 Ew - ges Seh - nen floß in Trä - nen, und um - gab die star - re —

Leim: Nein, mit Trä - nen; drum im Seh - nen und im Schmerz sind wir da - heim. Bit - ter
 Welt, die in Ar - men sein Er - bar - men im - mer - dar um - flu - tend hält. Soll dein

schwel - len die - se Quel - len für den erd - um - fangnen Sinn, doch sie drängen aus den
 We - senden ge - ne - sen, vonden Er - den - stau - be los, muß im Wei - nen dich ver -

En - gen in das Meer der Lie - be hin, in das Meer der Lie - be hin.
 ei - nen je - ner Was - ser heil - gem Schoß, je - ner Was - ser heil - gem Schoß.

8 pp